GETTY IMAGES

Das offizielle Rennen um Merkels Nachfolger hat begonnen

Die Zukunft der deutschen Führung schien noch nie so ungewiss.

- Josue Michels
- 22.11.2019

In Deutschland wird derzeit kein Thema so heftig diskutiert wie die Frage, wer Bundeskanzlerin Angela Merkel ablösen wird. Für 2021 sind Wahlen vorgesehen, aber die jüngsten Ereignisse haben die Debatte darüber angeheizt. Deutschlands Medien und Politiker sind verwirrt und befürchten sogar einen vollständigen Zusammenbruch der Regierung für die kommenden Jahre.

„Annegret Kramp-Karrenbauer sah sich bereits als nächste Kanzlerin“, schrieb*Die Welt* am 3. November hinsichtlich der Vorsitzenden der Christlich-Demokratischen Union (CDU). „Aber nach drei verlorenen Wahlen im Osten ist nicht mehr sicher, ob die CDU ihre Vorsitzende antreten lässt. Fällt die Vorentscheidung schon in diesem Monat?“

Kramp-Karrenbauer hat nicht nur bei der Bevölkerung und in ihrer Partei, sondern auch bei Bundeskanzlerin Merkel an Gunst verloren. Sie galt einst als Merkels Lieblingskandidatin. Aber in dem Bestreben, ihre Gegner zufrieden zu stellen, konnte Kramp-Karrenbauer nicht nur keine Wähler gewinnen, sondern hat auch das Vertrauen Merkels verloren.

Als Parteivorsitzende wäre Kramp-Karrenbauer die angenommene Kanzlerkandidatin für die CDU. Aber ihre Unterstützung innerhalb der Partei schwindet so sehr, dass ihre Gegner sie herausfordern könnten.

Nach der drastischen Niederlage der CDU bei den Landtagswahlen in Thüringen haben Parteikollegen ihre Führungsqualitäten ernsthaft in Frage gestellt. Als Reaktion darauf war Kramp-Karrenbauer gezwungen, das Rennen für andere Kandidaten, die sie vorzeitig herausfordern können, zu eröffnen. *Der Spiegel* berichtete:

> Sie selbst finde zwar, dass die CDU erst 2020 einen Kanzlerkandidaten küren müsse. Aber: „Wer immer meint, diese Frage müsse jetzt in diesem Herbst entschieden werden, der hat auf dem Bundesparteitag die Gelegenheit dazu.“
>
> Damit hat die Vorsitzende selbst den Machtkampf in der CDU für eröffnet erklärt. Seitdem scheint es, als würde vor allem Kramp-Karrenbauers Nervenstärke sie noch im Amt halten. In Krisensituationen, wenn sie direkt angegriffen wird, behält sie die Ruhe. Es ist höchst unwahrscheinlich, dass einer ihrer Rivalen es wagt, sie auf dem Parteitag in Leipzig Ende November offen herauszufordern.
>
> Andererseits ist die Dynamik solcher Treffen unberechenbar. Und wie stark ist eine Parteichefin, die sich nur mit verzweifelten Kampfansagen im Amt halten kann?

Der jüngste Streit zeigt, dass die Dringlichkeit Deutschlands einen neuen Regierungschef zu finden, eine neue Stufe erreicht hat. Wenn die CDU keinen Anführer findet, der Millionen von verlorenen Wählern zurückgewinnen kann, droht die Partei zu zerfallen. Dies hätte fatale Folgen für ganz Deutschland. In kaum einer anderen Zeit in der Geschichte hat Deutschland so dringend eine starke Führung gebraucht und dennoch fehlte es an kompetenten Kandidaten.

Inmitten der Diskussion erläuterte der frühere Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg die Anforderungen, die der nächste Regierungschef erfüllen muss. In einem Interview mit Ian Bremmer, das am 28. Oktober online veröffentlicht wurde, sagte er:

> Der nächste deutsche Anführer muss auf jeden Fall jemand sein, der einer europäischen Offentlichkeit sagt, wie er oder sie Europa in Zukunft gestalten möchte. … Der nächste deutsche Anführer muss sehr klar sein, wohin wir für eine deutsch-europäische Zukunft tendieren werden.

Es ist nicht überraschend, dass die Anforderungen, die Guttenberg formuliert hat, mit dem übereinstimmen, was er zu leisten vermag. In Deutschland gibt es kaum jemanden, der die Unterstützung, Erfahrung oder den Mut hat, diese Position zu besetzen.

Bremmer sagte, dass einige glauben, dass Guttenberg „eines Tages Merkels Platz einnehmen könnte". Focus Online berichtete im vergangenen Jahr, dass alle seine Vertrauten bestätigen, dass Guttenberg einfach auf den richtigen Zeitpunkt wartet, um sein Comeback zu starten. Wir von der *Posaune* glauben, dass dies wahr ist.

Seit Jahren weist die *Posaune* ihre Leser auf Guttenberg als möglichen Nachfolger von Bundeskanzlerin Merkel und den in der Bibel prophezeiten späteren starken Mann hin, der eine kommende europäische Supermacht anführen wird (für weitere Informationen lesen Sie Herrn Flurrys kostenlose Broschüre *Ein starker deutscher Anführer steht unmittelbar bevor*). Wir haben auch wiederholt davor gewarnt, dass dieser zukünftige starke Mann nicht durch den üblichen demokratischen Prozess gewählt oder ins Amt gebracht wird. Angesichts der jüngsten Turbulenzen ist Guttenberg gut beraten, zu warten, bis Deutschland verzweifelt versucht, einen neuen Regierungschef auf beispiellose Weise zu akzeptieren.

In seinem Artikel „Behalten wir Deutschland im Blick!" stellte der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry fest:

> Die Flüchtlingskrise und die Turbulenzen in Deutschlands beiden konservativen Parteien, CSU und CDU, bieten wahrscheinlich eine der größten Chancen ÜBERHAUPT für einen neuen Machthaber, mittels „Schmeicheleien" an die Macht zu kommen.
>
> Eine wichtige Prophezeiung in der Bibel besagt, dass in der Endzeit ein starker Führer in Deutschland aufsteigen und an die Macht kommen wird, nicht auf dem herkömmlichen Weg, sondern „durch Schmeicheleien" – oder Glätte (Daniel 11,21; Schlachter Bibel).

In den jüngsten politischen Unruhen wird diese kühne Prophezeiung immer wahrscheinlicher. Wir stehen kurz davor, einen dramatischen Wandel in der deutschen Politik zu erleben. Mit jedem weiteren Tag und mit der zunehmenden Instabilität nähern wir uns der Erfüllung dieser Schlüssel-Prophezeiung. Deutschlands Nachrichtenmedien und Politiker mögen es vielleicht nicht wissen, aber ihre Verzweiflung wurde vorhergesagt. Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar der Broschüre *Ein starker deutscher Anführer steht unmittelbar bevor* an.